

«Vom Breitsch füre Breitsch»: 6/2010 «Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!»

Mit den Regierungs- und Grossratswahlen vom 28. März sind die politischen Weichen im Kanton Bern für die nächsten vier Jahre neu gestellt.

Regiert wird der Kanton weiterhin von einer rot-grünen Mehrheit. Die bisherigen Regierungsrätinnen und -räte Bernard Pulver (grüne), Barbara Egger (SP), Andreas Rickenbacher (SP), Hans-Jürg Käser (FDP), Christoph Neuhaus (SVP) und Philippe Perrenoud (SP) wurden bestätigt. Neu in den Regierungsrat gewählt wurde Béatrice Simon (BDP). Bei der Zusammensetzung des Grossen Rats gab es in den ländlichen Wahlkreisen wesentliche Änderungen. Die grossen Gewinnerinnen waren dort die SVP und die BDP. In der Stadt Bern konnten SP und Grüne hingegen leicht zulegen. **Sehr erfolgreich war die SP Bern Nord.** Die zwei bisherigen GrossrätInnen **Beatrice Stucki** und **Res Hofmann** sowie der neu kandidierende **Michael Aebersold** wurden in den Grossen Rat gewählt. Ein klares Bekenntnis gab es in der Stadt Bern auch für das rot-grüne Regierungsratsteam «Vier gewinnt»! Die SP Bern Nord dankt Ihnen für das grosse Vertrauen, sie setzt sich mit ihren engagierten Politikerinnen und Politikern weiterhin für soziale und ökologische Anliegen ein. Dazu gehören gerechte Löhne und ein sofortigen Stopp von Lohnexzessen, gute Volksschulen, genügend Krippenplätze sowie Ausbildungsplätze für Jugendliche, umweltgerechte Mobilität und eine nachhaltige Energiepolitik. Wir setzen auf Gebäudesanierungen sowie erneuerbare Energien wie Sonne und Wind und wollen gerechte Steuern für einen starken Staat.

Mit freundlichen Grüssen
Ihre SP Bern-Nord

